



Stadtratswahl: Für ein soziales Augsburg



Unsere Schwerpunktthemen:

Soziale Gerechtigkeit – Sozialpass einführen

Die Menschen in Augsburg haben das geringste Einkommen in ganz Bayern. Deshalb braucht Augsburg den Sozialpass. Er umfasst die günstige Nutzung von Bus und Bahn - das Sozialticket. Darüber hinaus den günstigen Eintritt für Museen,

Theater und Schwimmbäder. Wir wollen, dass ALLE am öffentlichen Leben teilnehmen können – unabhängig vom Geldbeutel. DIE LINKE steht für eine konsequent soziale Politik, die niemanden allein lässt.

Bezahlbares Wohnen

In Augsburg müssen die Menschen immer mehr für Miete und Strom ausgeben. DIE LINKE steht für mehr sozialen Wohnungsbau. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft (WBG)

soll sich darauf konzentrieren, mehr günstige Wohnungen zur Verfügung zu stellen - für unter 5 €/m². Dafür braucht es eine starke LINKE im Stadtrat.

Gutes Leben für alle – Teilhabe ausbauen

Wir leben gern in Augsburg. Das soll für alle gelten. Unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, körperlicher Einschränkung, Alter oder Weltanschauung. Dazu brauchen wir gut ausgebaute Sozialstrukturen, ausreichend bezahlbare Kinderbetreuung, selbstverwaltete Jugendzentren, Mehrgenerationentreffs, mehr

Grünflächen, mehr Sport- und- Spielplätze, mehr Fahrradwege und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe. Wir fordern konsequenten Kampf gegen Rassismus und Unterstützung für antifaschistische Projekte. DIE LINKE steht für die Teilhabe aller Menschen.

Kultur und Bildung für alle

Kultur ist ein Grundbedürfnis und kein Luxus. Die derzeitige Kulturpolitik vernachlässigt Mozart. Das römische Erbe liegt brach und Brecht verkommt zum unpolitischen Vergnügen. DIE LINKE fordert den Erhalt und Ausbau von Museen, Büchereien, Theatern und freier Kultur und unterstützt alternative Projekte. Das kulturelle Potential von MigrantInnen soll mehr genutzt werden. Bildung

dient der Emanzipation des Menschen und ist öffentliche Aufgabe. Wir bekämpfen die frühe Auslese von Kindern und fordern Ganztags- und Gemeinschaftsschulen, sowie mehr Schulsozialarbeit. Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges müssen gestärkt, Beschäftigte besser bezahlt werden.

Augsburg braucht gute Arbeit – öffentliches Eigentum stärken

Viele Menschen in Augsburg sind arm trotz Arbeit. Augsburg braucht keine Leiharbeit, keine Minijobs oder Hartz IV. Wir brauchen tarifgebundene und unbefristete Arbeitsplätze. DIE LINKE kämpft für dauerhafte, gut bezahlte Arbeit und gegen die Schikanierung von Arbeitslosen. Öffentliche

Aufträge sollen nur an tarifgebundene Betriebe gehen. Die Stadt muss mehr Ausbildungsplätze mit Übernahmegarantie schaffen und gute Löhne bezahlen. Wasser, Abfallentsorgung, Energie und Nahverkehr gehören in städtische Hand. Dafür tritt DIE LINKE verlässlich ein.

Stand: 19. Februar 2014

DIE LINKE.